

St. Pauli im Wandel – Stadtentwicklung, soziale Strukturen und politische Identität Auf Spurensuche im legendären Hamburger Stadtteil

Bildungsurlaub



St. Pauli ist einer der bekanntesten und zugleich umstrittensten Stadtteile Deutschlands. Die Reeperbahn, der FC St. Pauli, alternative Kultur, Rotlichtmilieu und Protestbewegungen – all das prägt das öffentliche Bild dieses urbanen Raums. Doch hinter den touristischen Klischees und medialen Stereotypen verbirgt sich ein Stadtteil mit einer vielschichtigen politischen Geschichte, einer ausgeprägten Nachbarschaftskultur und zahlreichen sozialen Herausforderungen.

In diesem Bildungsurlaub erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, St. Pauli aus einer gesellschaftspolitischen Perspektive kennenzulernen. Angeleitet von lokal verankerten Referenten und Expertinnen, die selbst auf St. Pauli leben und arbeiten, werden zentrale Themen wie Stadtentwicklung, Gentrifizierung, Armut, Migration, queeres Leben, Erinnerungskultur und zivilgesellschaftlicher Widerstand behandelt.

Die Veranstaltung verbindet theoretische Impulse mit praktischer Stadteilarbeit. In Vorträgen, Exkursionen, Diskussionen, Filmbeiträgen und Zeitzugengesprächen setzen sich die Teilnehmenden mit Fragen auseinander wie:

- Wie verändert sich ein innerstädtisches Quartier unter dem Druck von Investitionen, Aufwertung und Verdrängung?
- Welche Rolle spielen lokale Netzwerke, Vereine und Kulturinstitutionen bei der Stabilisierung von Nachbarschaften?
- Wie werden Vergangenheit und Erinnerung im öffentlichen Raum sichtbar gemacht – etwa in Form von Stolpersteinen oder politischen Kunstaktionen?

- Wie wirkt sich die politische Geschichte des FC St. Pauli auf die Identität des Stadtteils aus?

Seminar-Nr.:	841326
Termin:	23.08. – 28.08.2026 Beginn: Sonntag 18.30 Uhr Ende: Freitag, 16.00 Uhr
Ort:	St. Pauli, Hamburg
Preis:	490,- € (ohne Unterkunft)
Leitung:	Dani Freitag und Sven Schaffer

Dani Freitag und Sven Schaffer sind in St. Pauli aufgewachsen und kennen den Kiez und ihre Bewohner in- und auswendig. Sie wissen, was Klischee und was Wirklichkeit ist. Gründer und Geschäftsführer des St. Pauli Office. Das Selbstverständnis ihrer Seminarleitung: Amüsant, nachdenklich, tiefgründig, aber ohne platte Altherrenwitze, niveauvoll und nicht prollig.

Teilnehmendenzahl: 10-20

Leistungen: alle Programmkosten, d.h. Seminarleitung, Führungen, Vorträge, Eintritte (u.a. Besuch einer Travestieshow), Exkursionen, 1x Fischbrötchenmahlzeit seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung.

Zusatzkosten: Anreise, Unterkunft, Verpflegung

Das Programm

Seminarinhalte sind:

- Geschichte und Entwicklung St. Paulis
- Kriminalität, Widerstand und Aktivismus
- Der FC St. Pauli als politisches Symbol
- Exkursionen zu prägenden Orten im Stadtteil
- Erinnerungskultur im Nationalsozialismus
- Armut, Obdachlosigkeit und soziale Realität
- Gentrifizierung und Stadtentwicklung
- Initiativen und zivilgesellschaftlicher Protest
- Vielfalt und queeres Leben auf St. Pauli
- Zukunftsperspektiven und Handlungsspielräume

Die Seminarinhalte werden methodisch vielfältig aufbereitet (Diskussionen mit Verantwortungsträgern und Menschen aus dem Stadtteil, Vorträge, Exkursionen, Filmbeiträge etc.). Der Kontakt und Austausch mit Menschen vor Ort, ist dabei zentral.

Ein zentrales Anliegen des Bildungsurlaubs ist es, die Teilnehmenden zur kritischen Reflexion über städtische Transformationsprozesse anzuregen – nicht nur am Beispiel von St. Pauli, sondern auch mit Blick auf vergleichbare Entwicklungen in anderen Städten.

In Ihrer Freizeit haben Sie die Möglichkeit, die vielfältige Kunst- und Kulturszene auf St. Pauli zu erleben. Ihre Seminarleitung berät Sie dazu gerne.



Exkursionen | ÖPNV

Das Seminar beinhaltet tägliche Exkursionen. Die Seminarziele erreichen Sie zu Fuß oder mit dem ÖPNV. Da erfahrungsgemäß einige Teilnehmende im Besitz des Deutschlandtickets sind und somit keine ÖPNV-Karte für Hamburg benötigen, sind die Kosten für den ÖPNV vor Ort NICHT im Seminarpreis inkludiert. Sie können Ihr Deutschlandticket für die Fahrten vor Ort nutzen. Falls Sie nicht im Besitz eines Deutschlandtickets sind, empfehlen wir den Kauf einer HVV-Wochenkarte (Preis 38 €, Stand August 2025). Dieses Ticket ist vorab online bestellbar, so dass es bereits bei der Anreise genutzt werden kann. Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie hierzu weitere Informationen.

Die Exkursionen in der Stadt erfordern trotz ÖPNV-Nutzung eine gute körperliche Konstitution.

Organisatorisches

Übernachtung: Die Übernachtung ist nicht im Preis inbegriffen. Bitte suchen Sie sich selbst eine zu Ihren Bedürfnissen passende Unterkunft in Hamburg, idealerweise direkt in St. Pauli. Wir können das **Prize by Radisson, Hamburg St. Pauli** empfehlen.

Die Seminargruppe trifft sich morgens in der Regel im Clubraum des St. Pauli Office (Wohlwillstr. 1). Eine Unterkunft in räumlicher Nähe oder aber mit guter ÖPNV-Anbindung ist zu empfehlen.

Verpflegung: Bitte sorgen Sie während des Seminars selbst für Ihre Verpflegung. Die Seminarleitung empfiehlt der Gruppe gerne authentische Lokalitäten. Der Seminarablauf beinhaltet ausreichend Pausenzeiten für Restaurant- oder Cafébesuche. Die Kosten für Verpflegung sind nicht im Preis enthalten (außer eine Fischbrötchenmahlzeit).

Anreise: Hamburg ist mit der Bahn, dem Fernbus und dem Auto sehr gut zu erreichen.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Weitere Informationen (z.B. Wegbeschreibung vom Bahnhof zum Seminarhaus, Informationen über Reise-Utensilien, Fahrgemeinschaftslisten etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Seminarzeiten

Die Gruppe trifft sich erstmals am Sonntagabend um 18.30 Uhr zu einem ersten Kennenlernen und der Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen. Das Programm beginnt am Montag, den 24.08.2026 um 9 Uhr im Clubraum des St. Pauli Office (Wohlwillstr. 1) und endet dort am Freitag, den 28.08.2026 um ca. 16 Uhr.



Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/-zeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie ihm die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie statt Bildungsurlaub Ihren Tarifierurlaub in Anspruch nehmen.